

FILME IM KINO UTOPIA

Sonntag, den 15.3. – 11 Uhr
DIE FREUDLOSE GASSE
Georg Wilhelm Pabst, 1925

Sonntag, den 22.3. – 11 Uhr
Sonntag, den 21.6. – 18 Uhr
M - EINE STADT SUCHT EINEN MÖRDER
Fritz Lang, 1931

Samstag, den 28.3. – 20 Uhr
Mit Livevertonung – Am Klavier Peter Ludwig
BERLIN, SINFONIE EINER GROSSSTADT
Walter Ruttmann, 1927

Sonntag, den 12.4. – 11 Uhr
SPIONE
Fritz Lang, 1928

Sonntag, den 19.4. – 11 Uhr
EIN BLONDER TRAUM
Martin Paul, 1932

Sonntag, den 26.4. – 18 Uhr
MENSCHEN AM SONNTAG
Robert Siodmak, Drehbuch: Billy Wilder, 1929

Sonntag, den 7.6. – 18 Uhr
ABSCHIED
Robert Siodmak, 1930

Kino Utopia
Herrengasse 6
83512 Wasserburg am Inn
Tel. +49 08071 62 06
info@kino-utopia.de
www.kino-utopia.de

Eintritt: 6 €, Am 28.3. - 10€ und 6€

FÜHRUNGEN

Sonntag, 8. März und 31. Mai 2015,
Museum Wasserburg, 14.30 Uhr
HEREIN SPAZIERT!
FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG
MIT WALTER ERPF ODER SONJA FEHLER

Begeben Sie sich für ein kurzweiliges Stündchen auf die Spuren von Charleston, Tango und Black Bottom. Erfahren sie warum man als Musiker 1920 unbedingt *Tschetzpand* spielen musste und was eine Strohgeige mit einer Schellackplatte zu tun hat.

Die öffentliche Führung ist kostenlos,
der Eintritt ist zu entrichten.

Führungen buchen unter: Tel. +49 8071 92 52 90



ÖFFNUNGSZEITEN:

Mai bis September
Dienstag bis Sonntag 13 - 17 Uhr

Oktober bis 6. Januar und Februar bis April
Dienstag bis Sonntag 13 - 16 Uhr

Schließzeiten
Faschingsdienstag, Karfreitag, Allerheiligen sowie
24., 25. und 31. Dezember. Das Museum schließt am Abend
des 6. Januar und öffnet wieder am ersten Samstag im
Februar.

Für Gruppen öffnen wir auch gerne außerhalb der
Öffnungszeiten.

EINTRITTSPREISE:

Erwachsene 2,50 €
Gruppen ab 11 Personen 2,- € / Person
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre, Schüler mit
gültigem Schülerschein sowie Schulklassen 1,- € / Person
Menschen mit Behinderung 1,- € / Person
Kinder bis 6 Jahre frei
Familienkarte 6,- €

KONTAKT:

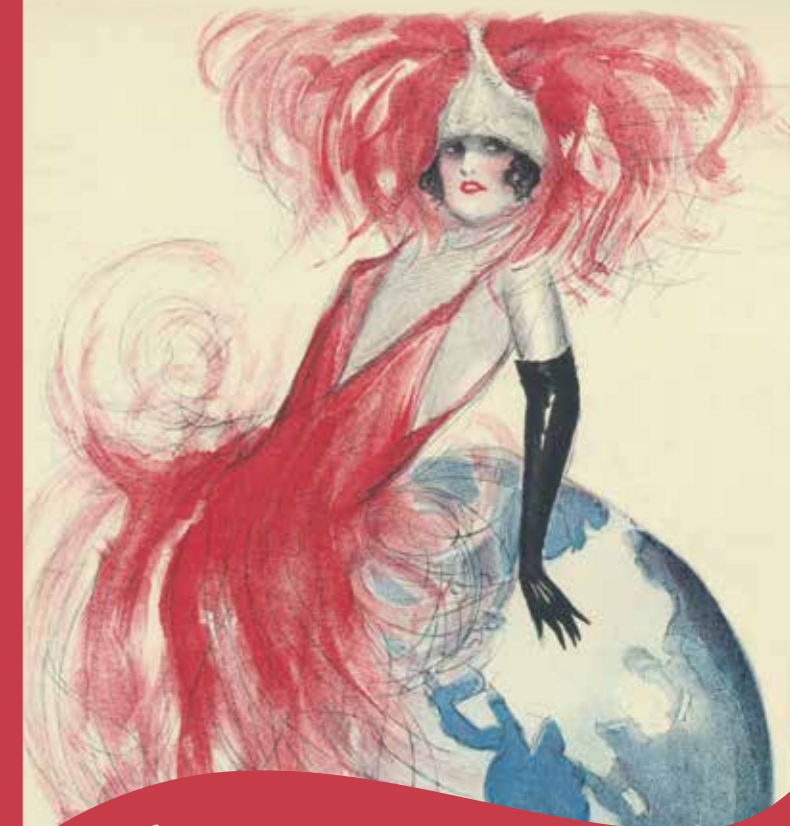
Museum Wasserburg
Herrengasse 15
83512 Wasserburg a. Inn

Tel. +49 8071/92 52 90
heimatmuseum@stadt.wasserburg.de
www.museum.wasserburg.de



MUSEUM WASSERBURG

Veronika, der Lenz ist da!
Zur Unterhaltungskultur der 20er und 30er Jahre
26.2.-21.6.2015



 **WASSERBURG AM INN**
Schleife mit Flair

www.museum.wasserburg.de

AUSSTELLUNG

Nach Ende des Ersten Weltkriegs, dem Untergang des Kaiserreichs und der Hyperinflation von 1923 brach eine Zeit an, die als die *Goldenen Zwanziger Jahre*, *The Roaring Twenties* oder *les années folles* beschrieben wird. Eine Zeit, in der in Kunst, Kultur und Gesellschaft all das möglich zu werden schien, was vorher unmöglich war.

Die Ausstellung widmet sich vor allem der Musikkultur dieser Epoche. Die künstlerisch gestalteten Titelgrafiken der Schlagernoten zeigen die neue mondäne Frau, die von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt ist und sich in eleganten Kleidern ins Nachtleben stürzt. Ihre Texte handeln von freier Liebe, frivolen Späßen, der Sehnsucht nach dem Exotischen, von Ausflügen in die Natur und dem Rausch der Großstadt. Eingerahmt von Instrumenten, Grammophonen, Plakaten, Fotos, Kleidern, Accessoires und vielem mehr, geben sie Einblick in die Unterhaltungskultur der 20er und 30er Jahre. Stars wie Josephine Baker, Marlene Dietrich, die Comedian Harmonists, Karl Valentin und Friedrich Holländer geben ein Gastspiel und laden ein in Kabarett, Kino und Revue.

Auch die Depression nach dem großen Börsenkrach 1929 und der aufkeimende Nationalsozialismus hinterlassen ihre Spuren in der Welt des Schlagers und werden genauso in der Ausstellung thematisiert wie das Vergnügen der einfachen Leute auf dem Land.

Hinter der Ausstellung und ihrem Begleitprogramm steht der Musiker und Sammler Walter Erpf.



KULTURPROGRAMM

22. März 2015 Schloss Penzing, 19.30 Uhr
DAS KUNSTSEIDENE MÄDCHEN
EIN ZEITROMAN VON IRMGARD KEUN (1932)
GELESEN VON PETRA-LINA SCHULZE

Doris ist jung, hübsch und gelangweilt: Ihr Job in einer Schreibstube hält sie gefangen. Also stürzt sie sich in das dekadente Berliner Nachtleben der 20er Jahre, verliebt sich, wird verlassen, strandet, wird aufgelesen, verliebt sich wieder, schlägt sich durch, findet endlich Halt und verliert am Ende alles außer ihren Lebensmut. Irmgard Keun erzählt die Geschichte einer verzweifelten Sehnsucht nach einem selbstbestimmten Leben in einer Zeit, als sich der Untergang von Freiheit und Menschlichkeit in Deutschland bereits abzeichnete.

Eintritt frei, Spenden willkommen
Anmeldung erforderlich unter Tel. 089 / 8577149



15. April 2015 Café „Die Schranne“, Wasserburg, 19.30 Uhr
WAS MACHT DER LIPPENSTIFT IN LEHMANNS UNTERBETT?
SCHLAGER DER 20ER & 30ER JAHRE
MIT DOMINIK WILGENBUS, GESANG UND KLAVIER

Warum hat die Adelheid keinen Abend für mich Zeit? Was macht der Mann da auf der Veranda? Wenn die Elisabeth nicht so schöne Beine hätt! Doch ich hab das Fräul'n Helen' baden sehn! Darum fahr ich mit meiner Klara in die Sahara, und dann lad' ich Sie ein, Fräulein, in die Bar zum Krokodil. Träumen wir unter den Pinien von Argentinien von einer Nacht in Monte Carlo! Einziges Problem, schöne Isabella von Kastilien: Der Onkel Doktor hat gesagt, ich darf nicht küssen...

Eintritt 15,00 €

20. April 2015 Stadtbibliothek Wasserburg, 19.30 Uhr
„SAG' BEIM ABSCHIED LEISE SERVUS“
PUBLIKUMSLIEBLINGE DER 20ER/30ER JAHRE
- VEREHRT, VERJAGT, VERGESSEN

Ein Versuch einer Annäherung an das Schicksal von Interpreten, Textern und Komponisten der leichten Muse, die von den Nazis zur Emigration gezwungen, inhaftiert oder umgebracht wurden. Dokumentiert mit Schellackplatten und authentischem Bildmaterial von Walter Erpf.

Eintritt frei, Spenden willkommen

KULTURPROGRAMM

11. Mai 2015 Museum Wasserburg, 19.30 Uhr
„VERONIKA, DER LENZ WAR DA“
VORTRAG MIT GRAMMOPHON VON WALTER ERPF

Die Geschichte der *Comedian Harmonists*, erzählt und dokumentiert mit historischen Aufnahmen vom amerikanischen Vorbild *The Revellers*, damaliger Tanzorchester und natürlich von den Comedian Harmonists selbst. Aus der Schellackplatten-Sammlung von Walter Erpf.

Eintritt frei, Spenden willkommen

26. Mai 2015 Belacqua Theater Wasserburg, 19.30 Uhr
„HERR OBER, BITTE EINEN TÄNZER!“
AUS DEM LEBEN EINES EINTÄNZERS. VON BILLY WILDER
MIT SEBASTIAN HOFMÜLLER UND DEM KLEINEN TANZTEE-SYNDIKAT

Auf Anregung des Dichters Klabund schrieb Samuel (Billie) Wilder im Januar 1927 für die *BZ am Mittag* eine Artikelserie über seine Erlebnisse als Eintänzer. Ihm verdanken wir ein kleines, feines und vergnügliches Stück Kulturgeschichte, das die Atmosphäre des Berliner Nachtlebens der späten 1920er Jahre lapidar und mit präzisiertem Blick für die alltäglichen Details einzufangen versteht.

Eintritt 15,00 €

14. Juni 2015 Schloss Penzing, 19.30 Uhr
AUS KURT TUCHOLSKYS PLATTENSCHRANK
LESUNG MIT GRAMMOPHON
MIT SEBASTIAN HOFMÜLLER UND WALTER ERPF

Kurt Tucholsky - der scharfzüngige Gesellschaftskritiker der Weimarer Republik - schrieb geistreich witzige Plattenbesprechungen und war stolzer Grammophonbesitzer und Plattensammler mit exquisitem Geschmack. Als einer der prominentesten Mitarbeiter der eher politisch-literarisch orientierten Zeitschrift *Die Weltbühne* veröffentlichte er Schallplatten-Kritiken. Walter Erpf hat einen Teil von Tucholskys Lieblingsplatten zusammengetragen und legt sie auf, der Schauspieler Sebastian Hofmüller liest dazu Tucholskys Texte.

Eintritt frei, Spenden willkommen
Anmeldung erforderlich unter:
089 / 8577149



FINISSAGE

21. Juni 2015
Seehaus Restaurant am Penzinger See, 16.30 - 18.30 Uhr
ZUM 5-UHR-TEE INS TANZCAFÉ
FINISSAGE MIT DEM KLEINE TANZTEE-SYNDIKAT

Das kleine Tanztee-Syndikat spielt Walzer, Tango, Foxtrot, Slow-Fox, Charleston und Black Bottom. Kommen Sie zum Tanz auf die Seeterrasse im Stil der 20er/30er Jahre...

Eintritt 10.- €, nur bei schönem Wetter

